

## PRESSEMITTEILUNG

### **B2B-INTERNETHANDEL WÄCHST WEITER: GROßHANDEL UND HERSTELLER GENERIEREN 476 MILLIARDEN EURO UMSATZ**

*Neuer B2B-Marktmonitor von ECC KÖLN, Creditreform, Intershop und CGI zeigt: B2B-Internethandel von Großhandel und Herstellern wächst 2023 um 11,7 Prozent auf 476 Milliarden Euro. Marktplätze bleiben Wachstumstreiber im B2B-Internethandel, Onlineshops verzeichnen größten Umsatz. Monetarisierung von Services wichtiger Hebel für weiteres Umsatzwachstum.*

**Köln, 01. Oktober 2024** — Der B2B-E-Commerce (inkl. EDI) verzeichnete auch 2023 ein anhaltendes Wachstum und steigerte seine Umsätze über alle betrachteten Wirtschaftszweige hinweg um 8,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit wurden auch im letzten Jahr etwa ein Viertel der B2B-Umsätze online realisiert. Das zeigen die Ergebnisse des aktuellen B2B-Marktmonitors 2024 des ECC KÖLN in Zusammenarbeit mit Creditreform, Intershop und CGI, der die Entwicklungen und Trends im B2B-Onlinehandel unter die Lupe nimmt.

Großhandel und Hersteller generierten 2023 insgesamt einen B2B-E-Commerce-Umsatz von 1,4 Billionen Euro, was einem Zuwachs von 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. 476 Milliarden Euro davon entfallen auf Onlineshops und Marktplätze (B2B-Internethandel) – ein Plus von 11,7 Prozent im Jahresvergleich. Damit setzen Hersteller und Großhandel über diese Kanäle 10,9 Prozent der Gesamtumsätze um.

*„Die aktuellen Zahlen verdeutlichen, dass der E-Commerce im B2B-Handel weiterhin an Bedeutung gewinnt. An die besonders starken Wachstumsschübe während der Coronapandemie kann der Markt jedoch aktuell und auch künftig nicht anknüpfen: Für 2024 ist ein geringeres Wachstum im B2B-Internethandel von etwa 6,6 Prozent zu erwarten“, ordnet Hansjürgen Heinick, Senior Consultant am IFH KÖLN, die Ergebnisse ein.*

#### **Großteil der Umsätze über Onlineshops generiert**

Nach wie vor bleiben Marktplätze der klare Wachstumstreiber im B2B-Internethandel der Hersteller und Großhändler mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von knapp 21,5 Prozent (2018 bis 2023). Ihren Marktanteil von 25 Prozent konnten die Online-Marktplätze jedoch 2023 nicht weiter ausbauen. Entsprechend wird wie in den Vorjahren der Großteil der Umsätze (75 %) über Onlineshops umgesetzt. Mehr als die Hälfte der Unternehmen (56 %) macht ihren Onlineshop offen für alle verfügbar, knapp acht von zehn Unternehmen (78 %) bieten außerdem ein digitales Kundenportal an. Besonders relevant ist auch das Thema Direktvertrieb: 85 Prozent der Unternehmen geben an, dass sie bereits an Privatkund:innen verkaufen.

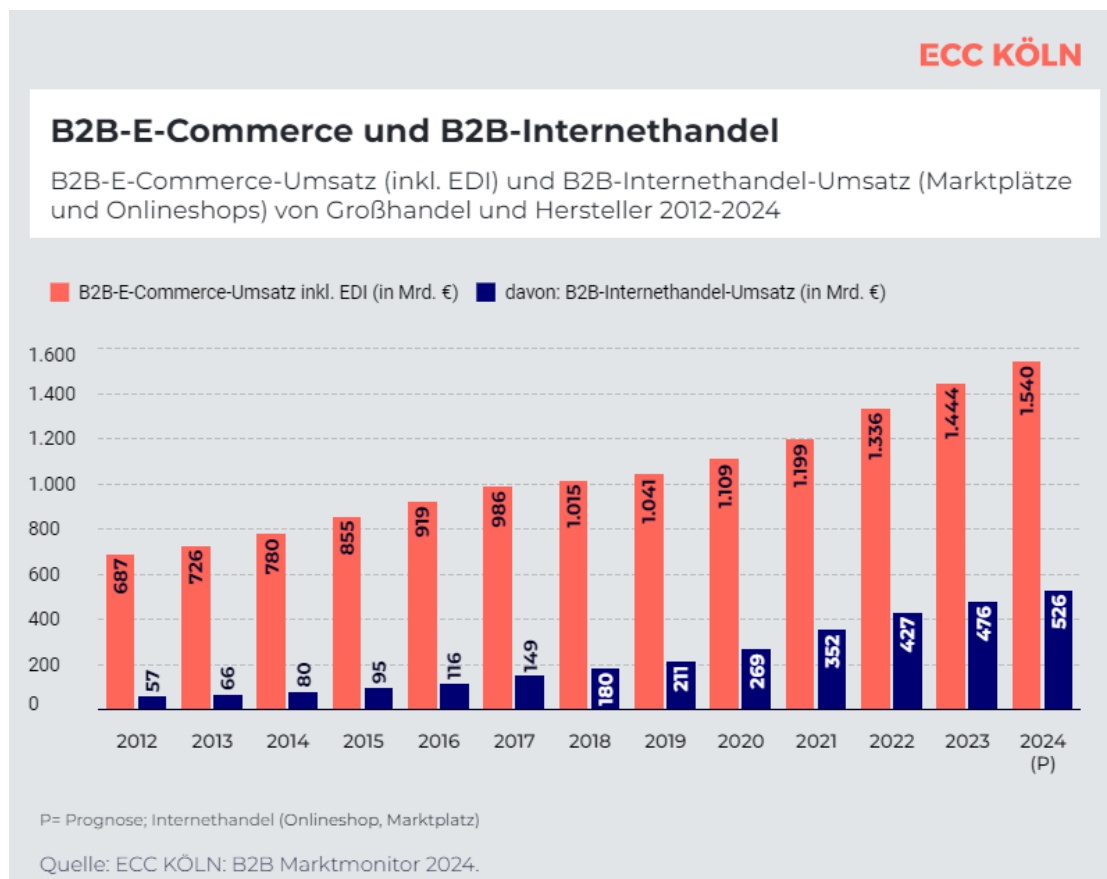
#### **Verstärkte Monetarisierung von Liefer-, Reparatur- und Aufbauservices**

Um weitere Wachstumspotenziale zu aktivieren, monetarisieren die befragten Unternehmen insbesondere Expressliefer- (57 %), Reparatur- (42 %) und Aufbauservices (36 %) sowie den Verleih

von Maschinen und Fahrzeugen (35 %). Beliebtestes Monetarisierungsmodell für den Maschinen- und Fahrzeugverleih (49 %), Online-Retouren (40 %) sowie die Vergabe von Krediten an Kunden (46 %) ist das Abo-Modell. Bei der Expresslieferung (43 %) sowie Reparaturservices (37 %) überwiegt hingegen die Zahlung pro Nutzung. Doch nicht alle Services werden monetarisiert: Kostenfreie Services bleiben aus Unternehmenssicht relevant, um im Wettbewerb zu bleiben (47 %) und sich von der Konkurrenz zu differenzieren (42 %).

Wörter der Meldung: 442

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.308



Die Grafiken können zur journalistischen Weiterverwendung [hier](#) heruntergeladen werden.

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

### Über die Studie

Im Rahmen des B2B-Marktmonitor beleuchtet das ECC KÖLN zusammen mit Creditreform, Intershop und CGI die Entwicklung der B2B-E-Commerce-Umsätze und B2B-Unternehmen sowie aktuelle und zukünftige Trends im B2B-Handel in Deutschland. Vertiefende Informationen zu weiteren Teilbranchen können auf Anfrage erarbeitet werden. Hierzu wurden verschiedene Quellen herangezogen und untereinander plausibilisiert. Die wichtigsten Datenquellen sind Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, Befragungsergebnisse von IFH KÖLN und ECC KÖLN, vielfältige Presse, Unternehmens- und Verbandsinformationen sowie ein eigenes Onlinescreening von mehreren hundert Unternehmen.

Die Studie kann [im Shop des IFH KÖLN](#) kostenfrei heruntergeladen werden. Auch im Rahmen der ECC WEB TALKS wird die Studie vorgestellt. Am 22.10.2024 um 11 Uhr geben Julia Frings vom ECC KÖLN, Christian Kramer von Creditreform, Nils Breitmann von Intershop und Phillip Schulpen von CGI Einblicke in die Studienergebnisse. Jetzt kostenfrei zum ECC WEB TALK „B2B-Marktmonitor – B2B-E-Commerce im Verlauf der Zeit“ [anmelden](#).

### **Über das ECC KÖLN**

Seit 1999 ist das ECC KÖLN als Tochtermarke des renommierten IFH KÖLN (Institut für Handelsforschung) eine treibende Kraft im E-Commerce. Unser Ziel ist es, Händlern, Herstellern und Lösungsanbietern eine einzigartige und exklusive Wissens-, Beratungs- und Networking-Plattform zu bieten, um sie fit für die Zukunft des Handels zu machen. Mit unserem Netzwerk ECC CLUB haben wir eine inspirierende und stark vernetzte Community aus allen Handelsbranchen geschaffen. Unsere Strategieprofis rund um ECC NEXT begleiten Unternehmen strategisch in die digitale Zukunft.

Mehr unter: [www.ecckoeln.de](http://www.ecckoeln.de)

### **Über Creditreform**

Creditreform ermöglicht Unternehmen, wertvolle und sichere Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Mit langjähriger Erfahrung und neuesten Technologien schaffen wir innovative Lösungen für die Märkte von morgen. Auf Basis unserer Wirtschaftsdaten bewerten wir aktuelle Geschäftsrisiken, erkennen Marktpotenziale und realisieren offene Forderungen. So helfen wir unseren Kunden und Partnern weltweit, verlässliche Geschäftsentscheidungen zu treffen.

<https://www.creditreform.de/>

### **Über Intershop**

Intershop ermöglicht es weltweit führenden Herstellern und Großhändlern, ihren Vertrieb innovativ zu digitalisieren. Auf unserer leistungsstarken E-Commerce-Plattform können sie ihre digitale Präsenz auf- und ausbauen, ein konsistent positives, personalisiertes Kundenerlebnis schaffen und so nachhaltig den Online-Umsatz steigern. Zusammen mit unserem großen Netzwerk von Experten unterstützen wir unsere Kunden auf ihrem Weg zu digitaler Exzellenz – und schaffen so die Möglichkeit, zu skalieren, zu innovieren und sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Intershop is built to boost your business.

Erfahren Sie mehr unter <http://www.intershop.de>.

### **Über CGI**

Wir sind ein globales Dienstleistungsunternehmen für IT- und Geschäftsprozesse und wurden 1976 gegründet. Heute sind wir mit über 91.000 Mitarbeitenden an 400 Standorten in 40 Ländern vertreten. Unsere flexiblen End-to-End-Services umfassen strategische IT- und Business-Beratung, Systemintegration, Managed IT und Intellectual Property auf Top-Niveau. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Transformation ihres Unternehmens zu einer agilen Organisation und setzen unsere IP-Lösungen dafür ein, Innovation zu beschleunigen. Durch intelligente Systemintegration treiben wir die IT-Modernisierung unserer Kunden voran; mit unseren Managed IT Services und Geschäftsprozess-Dienstleistungen helfen wir ihnen, den Kostendruck zu mindern und ihre Technologie-Lieferketten optimal einzusetzen.

<https://www.cgi.com/de>